

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Fraktionsantrag 3.3.1 Gebäudemanagement öffentlich ☒ Janseps, Tobias nicht öffentlich ☐	Drucksachennummer 182/2024
---	---

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen	4.a	22.05.2024

Fraktionsanträge
 Antrag der Fraktion MUT vom 02.05.2024
 "Überprüfung von städtischen Versicherungen"

Finanzielle Auswirkungen

Kosten (einschließl. MWSt.)

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima / Auswirkung CO2-Bilanz
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Nach dem Ergebnis der Beratungen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
M.U.T			
Fraktionsloses Mitglied			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Die Versicherungsverträge der Kreisstadt Mettmann sind erstmals im Jahr 2015 von einer auf die Bedürfnisse der öffentlichen Hand spezialisierten Kanzlei inhaltlich geprüft worden. Hierbei wurden Leistungsbeschreibungen und -bedingungen für die verschiedenen gebäudebezogenen Policen an aktuelle rechtliche Rahmenvorgaben angepasst, Verträge neu strukturiert und zusammengefasst, Versicherungsumfänge evaluiert und Risiken bewertet. Auf Basis dieser Untersuchung wurden die Versicherungsverträge neu ausgeschrieben. Im Jahr 2019 wurden die Versicherungsverträge erneut einer inhaltlichen Überprüfung unterzogen.

Die Verwaltung befürwortet den Antrag der M.U.T.-Fraktion und schlägt vor, im zweiten Halbjahr 2024 durch das kaufmännische Gebäudemanagement mit Unterstützung einer Fachkanzlei erneut die vorhandenen Versicherungen prüfen zu lassen. Hierbei soll auch untersucht werden, wie sich ein Verzicht auf bestimmte Versicherungsleistungen auf Prämien und auf mögliche erforderliche Risikorückstellungen auswirken würde. Das Ergebnis der Analyse wird nach Fertigstellung im PLB zur Diskussion vorgelegt und bildet dann die Grundlage für eine erneute europaweite Ausschreibung im Jahr 2025 mit Versicherungsbeginn zum 01.01.2026 und einer Laufzeit über 48 Monate.

Für Analyse und Ausschreibung müssten im Haushalt 2024 25.000 Euro bereitgestellt werden.

Gez. Janseps